

## Ackerbau 36/2026

Frankfurt (Oder), den 13. Mai 2026

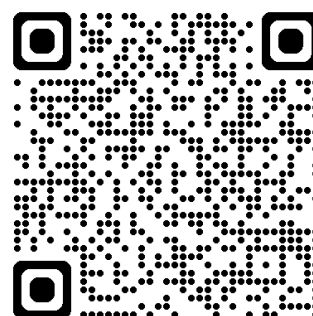
### Aktuelles zum Winterweizen

Die Winterweizenbestände auf den Monitoringschlägen des Pflanzenschutzdienstes (PSD) befinden sich in BBCH 37 bis 39. Der Weizen zeigt sich noch sehr gesund, auch in den unbehandelten Kontrollen ist nur geringes Auftreten von Pilzkrankheiten zu sehen. Auf den unteren, älteren Blättern sind Septoria-Blattflecken zu finden. Gelbrost und Braunrost spielen noch keine Rolle. Kontrollieren Sie die Bestände. Infektionen sind jetzt möglich. Entscheiden Sie schlagspezifisch und beziehen Sie eventuell frühe Blattbehandlungen in die aktuelle Auswahl der Fungizide mit ein.

### Beachten Sie die Bekämpfungsrichtwerte:

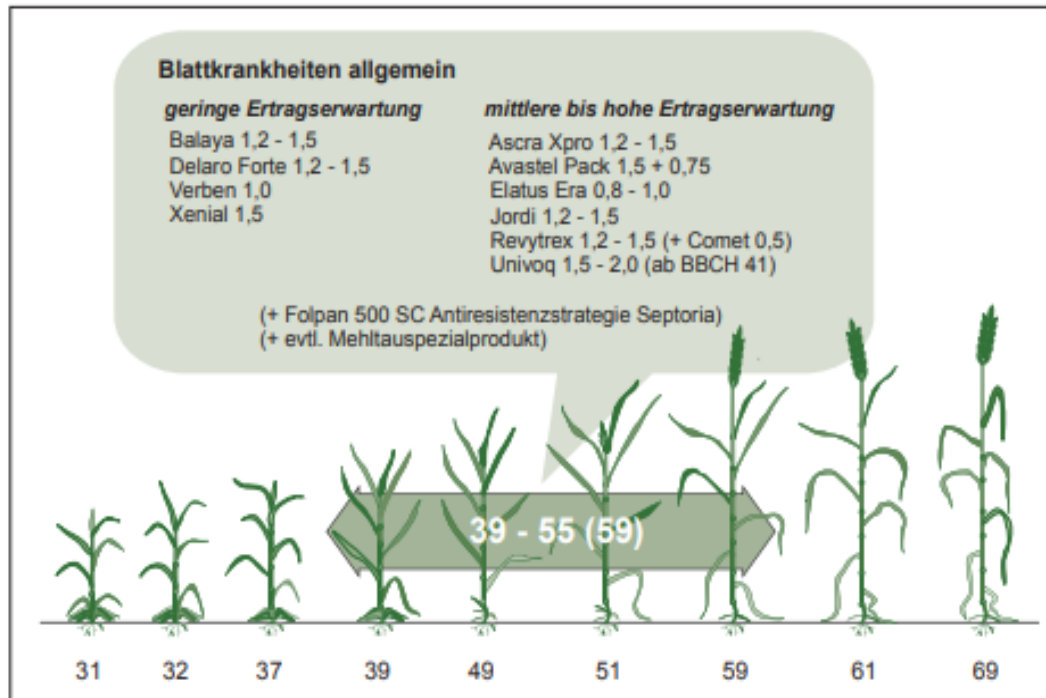
Getreideart	Krankheit	Bonitur- objekt	BBCH	Bekämpfungsrichtwert
Weizen	Braunrost	3 obere Blätter	37-61/69	30% = 8 bef. Halme/Linie
	Echter Mehltau		32-61	60% = 15 bef. Halme/Linie
	Gelbrost		31-61	Befallsbeginn, Auftreten erster Nester
	DTR-Blattflecken		32-61	5-10% = 1-3 bef. Halme/Linie; Befallsbeginn bei Vorfrucht W.- Weizen/pfluglos
	Septoria-Arten Blattbefall	4 obere Blätter	32-37 39-61	30 % = 8 bef. Halme/Linie 10 % = 3 bef. Halme/Linie  SEPTRI nutzen!

Das Entscheidungshilfesystem **SEPTRI** berechnet anhand von Wetterdaten, ob es zu Neuinfektionen durch den Erreger der Septoria-Blattdürre kommen kann. Für die Monitoringschläge des PSD wurde für den 05. und 06.05. eine Infektionswahrscheinlichkeit auf F und F-1 berechnet.



Alle Informationen finden Sie in der Broschüre „**Pflanzenschutz im Ackerbau und Grünland 2026**“ ab Seite 134, auch zur Antiresistenzstrategie. In der Tabelle 2.4.3 ab Seite 142 ist eine Auswahl der Fungizide gelistet.

### **Empfehlungen zum einmaligen Fungizideinsatz gegen Blattkrankheiten:**



**Beachten Sie unsere Ergebnisse in ISIP zum Befall mit Blattkrankheiten.**

Aktuelle Informationen unter: <https://www.isip.de/brandenburg>

**Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind alle Anwendungsbestimmungen, Indikationszulassungen, Abstandsaufgaben, Wartezeiten u.v.m. unbedingt zu beachten.**